

KINO

„Südafrika – Der Kinofilm“

■ Gütersloh. Die Sommerferien gehen zu Ende. Wie gut, dass man nun wenigstens noch im Kino ferne Weltgegenden sehen kann. Im Bambi ist heute im Rahmen der „Sommerfilmtage“ die Dokumentation „Südafrika – Der Kinofilm“ zu sehen. Für ihren Film sind Silke Schranz und Christian Wüstenberg im Wohnmobil kreuz und quer durch Südafrika, Swaziland und Lesotho geistert. Auf dem 10.000 Kilometer langen Weg von Kapstadt bis nach Johannesburg haben sie jeden Tag während der zweimonatigen Reise dokumentiert. Bewegende Begegnungen mit Südafrikanern wechseln sich ab mit bombastischen Landschaftsbildern und faszinierend nahen Tierbeobachtungen. Dazu geben die Filmemacher Reisetipps.

WANN: 20.15 Uhr
WO: Bambi, Bogenstraße 3



BAMBI
Mamma Mia! Here We Go Again, 20.15. Südafrika – Der Kinofilm, 20.15. Tel: 23 77 00

CINESTAR

Ant-Man and the Wasp (ab 12 J.), 12.20 / 15.00. Ant-Man and the Wasp 3D (ab 12 J.), 19.30. Breaking In (ab 16 J.), 20.20. Christopher Robin (ab 0 J.), 12.15 / 14.45 / 17.30 / 20.00. Deine Juliet (ab 6 J.), 14.50. Die Farbe des Horizonts (ab 12 J.), 17.40. Gans im Glück, 12.30 / 14.30. Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub, 15.00 / 17.00. Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub 3D, 12.05 / 14.30. Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, 12.15. Jurassic World: Das gefallene Königreich 3D (ab 12 J.), 11.55. Mamma Mia! Here We Go Again, 17.45 / 19.15. Meine teuflisch gute Freundin (ab 6 J.), 12.00. Mission: Impossible – Fallout (ab 12 J.), 14.20 / 16.30. Mission: Impossible – Fallout 3D (ab 12 J.), 19.45. Skyscraper 3D (ab 12 J.), 12.30. Slender Man (ab 16 J.), 17.30 / 20.15. The Darkest Minds – Die Überlebenden (ab 12 J.), 15.00. The Equalizer 2 (ab 16 J.), 17.15 / 20.00. The Meg 3D (ab 12 J.), 17.45 / 20.30. Telefon: 2 22 90 20



Eröffnete die Woche: Marvin Brooks brachte den Dreiecksplatz mit seiner Reggae-Soul-Rock-Funk-Melange zum Kochen – ein bisschen zumindest. FOTO: ANDREAS FRECHT

Sommerfeeling unter grauem Himmel

Kontrastprogramm: „Die Woche der kleinen Künste“ zeigt gleich zu Beginn, dass sie hippe Urbanität in Person von Marvin Brooks mit Unterhaltungsorchester-Nippes in Form von Brass Band Berlin verbinden kann

Von Matthias Gans

■ Gütersloh. Wie gemein: Sechs Wochen lang schwitzte man der 19. Woche der kleinen Künste entgegen, und ausgerechnet am Eröffnungsabend zogen dunkle Wolken auf. War das der Grund dafür, dass die Gütersloher die Kapazitäten des Dreiecksplatzes nicht gänzlich ausnutzen, weil man ein paar Spitzer Regen befürchtet? An der Musikauswahl kann die Zurückhaltung nicht gelegen haben, denn bereits dieser erste Abend machte deutlich, welch ausgefallene stilistische Spreizung die Macher der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz um Hans-Hermann Strandt wagen. Den Anfang machte Marvin Brooks. Der Berliner mait

ghanaischen Wurzeln stellte vor allem Songs seines Debütalbums „The Strongest Survive“ vor und überraschte mit seinem Charme und seinem musikalischen Selbstbewusstsein. Denn alltäglich ist diese wohlgestimmte Melange aus Soul und Pop, Rock und Reggae nicht, die er mit seiner dreiköpfigen Band präsentierte.

Dabei aber durchaus eingängig und sogar tanzbar, wenn man den Mut dazu hat. Trotz redlichen Bemühens gelang es dem sympathischen jungen Mann zwar nicht sofort, den Platz in Gänze in Bewegung zu bringen. Ein bisschen für kommende große Dinge dürfte Brooks die Dreiecksplatz-Fangemeinde allerdings schon eingegroovt haben. Vor allem sein Youtube-



Virtuosität mit Witz: Die Brass Band Berlin bezauberte mit Opernklassikern wie Jazzmusik – allerdings auf sehr eigene Art.

Hit „Unity“ zauberte Sommerfeeling auf den Dreiecksplatz und ließ die dicken grauen Wolken vergessen. Dass in seinen Songs auch „kleine Mes-

ses drinne sind“, ging bei so viel Wonneunigkeit fast ein bisschen unter. Einen starken Kontrast zu Brooks hipper Urbanität setz-

Jazz aus dem hohen Norden und Rock aus London

Festival: Bei der Woche der kleinen Künste sind heute Abend die Sängerin Helene Blum mit dem Geiger Harald Haugaard aus Dänemark zu erleben. Und Ricky Cool and the In-Crowd lassen die Swinging Sixties aus dem London der 60er Jahre aufleben

■ Gütersloh (nw). Der zweite Abend der „Woche der kleinen Künste“ startet heute, 28. August, um 20 Uhr mit raffinierten Klängen auf dem Dreiecksplatz. Die Sängerin Helene Blum und der Geiger Harald Haugaard stellen mit ihrer Band die traditionelle Musik ihrer Heimat in einen neuen, aufregenden, modernen Kontext. Lustvoll bewegen sie sich

zwischen Folk, Klassik und Jazz. Ob melancholische Lieder oder ausgelassene skandinavische Tänze, rein akustisch oder mit elektronischen Sounds verwoben – ihre Musik ist reich an Klangfarben und Artikulationen. Viele Awards wie der „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ würdigen das musikalische Schaffen dieser Meister-Interpreten.



Versetzen ins London der 60er: Ricky Cool and the In-Crowd.



Opener: Harald Haugaard und Helene Blum. FOTO: BERND MÜLLER

Nostalgisch-kraftvoll geht es ab 21.30 Uhr weiter mit „Ricky Cool and the In-Crowd“. Die Band aus Birmingham präsentiert das Feeling des London der 60er Jahre in einem aufregenden Mix aus Rhythm & Blues, Jazz, Ska, Rock 'n' Roll, Swing und Boogaloo.

Der Eintritt ist frei, ab 19 Uhr ist die Gastronomie auf dem Dreiecksplatz geöffnet.

TERMINE

Ausstellungen

Alain Bellanger: Pastelle, 8.00 – 12.00 u. bei Veranstaltungen, Stadthalle, Forum, Friedrichstraße 10.
Katrin Boidol: Bilder zum Thema „Mensch und Technik“, 8.00 – 15.00, Brockbals GmbH, Berliner Str. 197.
Saman Shirvani: Mensch, Natur, Architektur, während der Öffnungszeiten, Konrad-Adenauer-Haus, Moltkestraße 56.
Stippvisite in Gambia: Fotografien von Irmgard Großekathöfer, 10.00 – 18.00, Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstraße 36.

Musik

Die Woche der kleinen Künste, 20.00, Helene Blum & Harald Haugaard Band, 21.30 Ricky Cool and the In-Crowd, Dreiecksplatz, Königstraße.

Märkte

City-Wochenmarkt, 9.00 – 14.00, Berliner Platz.

Speziell für Altere

Haus der Begegnung, 10.00 Seniorentanz, 10.30 Gedächtnisstraining, 13.30 Radtour d. Forums z. Kloster Marienfeld, 14.30 Kaffeetunde, 17.45 gesellige Tänze, Kirchstraße 14a.

Speziell für Frauen

Frauen und Sucht, 17.00, Frauenberatungsstelle, Münsterstraße 17.
Frauenberatungsstelle, Notruf und Sprechstunde, 10.00 – 12.00, Münsterstraße 17.
Frauenhaus, Tel. 3.41 00.
Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen, Tel: 0800 116 016.

Sonstiges

Eine-Welt-Laden, 10.00 – 13.00, 15.00 – 18.00, Spieker-gasse 3.
GWG-Radtour Richtung Herzebrock, 14.00, Wasserturm, Barkeyst.
Info-Abend für werdende Eltern mit Kreißsaalbesichtigung, 19.00, St. Elisabeth Hospital, Konferenzraum 1, Stadtring 130.
Kneipp-Verein, 16.00 – 17.00, Hohenzollerstraße 2.
eBook-Sprechstunde, 17.30 – 18.30, Stadtbibliothek, 2. Obergeschoss, Blesensstätte 1.

Ferienspiele

Volleyball: 17.00–19.00 (ab 12 J.), JKG, Schlederückstr. 170.

Notdienste

Apotheken, Tel. 0800 002 28 33, www.akwvl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.
Zahnärztlicher Notfalldienst, Tel. (01 895) 98 67 00.
Ärztlicher Notdienst Städtisches Klinikum, Reckenberger Str. 19, Tel. 11 61 17.

Mittagstipp

Gut und günstig essen

am 28. August 2018

online: nw.de/guetersloh
Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!
Insrieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
Ihr Ansprechpartner:
Henrik Nagel, Tel. (0 52 41) 88 32

Neue Westfälische

<p>Café Barkhaus Tel. 2 89 17 82, Königstraße 30, 33330 Gütersloh Barkhauskartoffel mit Hähnchenstreifen Bruschetta 5,65 € Täglich wechselnder Eintopf/Suppe 2,80 €</p>	<p>Fleischerei Sygusch Tel. 0 52 09 9 12 20, Zur Großen Heide 16, Herzebrocker Straße 140 in Gütersloh Rindergeschmettes „Stroganoff“-Art, dazu Salzkartoffeln und Möhren-Kraut-Salat 5,40 € Wirsing-Hack-Auflauf, dazu Kartoffelgare und bunter Blattsalat 4,00 € Bohneneintopf mit kleinen Fleischklößchen 3,00 €</p>	<p>KHW – À la carte Tel. 0 52 41 5 42 58, Brodweg 69, Ecke Schalkstraße, Gütersloh Gefüllte Roulade „Hausfrauenart“ mit Püree und feinen Erbsen Mascaroni mit Schinkenstreifen und Tomatensauce 8,50 € 4,90 €</p>	<p>Gütersloher Brauhaus Tel. 0 52 41 2 51 66, Tröter den Unnen 9, 33330 Gütersloh Jeden Sonntag Mittagstisch von 11.30 bis 14.00 Uhr ab 9,90 € Fettuccine mit frischem Pfefferlingen, Rahmsauce und Schnittlauch 11,80 € Schnitzel vom Jungschwein mit Pfefferlingen à la creme und Bratkartoffeln 13,50 €</p>
--	--	--	---